

## KAI MAGNUS STING

### WEIL SIE ES SIND

Über den Mensch, das Tier, das Leben, die Welt und den ganzen Rest

Warum?

Das Zauberwort, mit dem man dem Alltag auf den Grund gehen muss. Warum quält man sich morgens aus dem warmen Bett, wenn man abends eh wieder reingeht? Warum unterliegt die weibliche Psyche einer ganz anderen Logik als die männliche? Oder: „Warum mache ich Kabarett?“ Postwendend hat Kai Magnus Sting die Antwort parat: „weil sie es sind“ – und sprudelt sofort los. Er sieht so arglos altbacken aus, lächelt maliziös... und hat's faustdick hinter den Ohren. Mit einem ungeheuren Redeschwall übergießt er schelmisch jeden und alles mit Spott, denkt Tatsachen zu Ende, führt Unausgesprochenes weiter, liefert messerscharfe Erkenntnisse und unkonventionelle Lösungsmöglichkeiten.

Wieselflink schnellt der akribische Beobachter von einer Begebenheit zum nächstbesten Skandal und erzählt – ganz spontan – seine abenteuerlichen Geschichten von Hotelportiers und Tennisfans, von verschwindenden Dingen oder politischen Merkwürdigkeiten, vom Menschen und dem Leben um ihn herum... und immer ist seine „ständige Begleiterin“ mittenmang, die motzt und meckert, dass er schier verzweifeln könnte.

Kai Magnus Sting ist einer der erfolgreichsten Kabarett-Entdeckungen des letzten Jahres und hat zahlreiche namhafte Preise bekommen. Das eloquente Bürschchen lässt nichts aus, sein Reservoir an Geistesblitzen ist unerschöpflich, und in ihm schlummern etliche Teufeleien, die Lachmuskeln und Hirnwindungen auf's Äußerste strapazieren.

Wie lautet seine Devise: „weil sie es sind“ – und sprudelt sofort los...

## KAI MAGNUS STING [Seite 02]

### Presse zu „Weil Sie es sind“

„Kai Magnus Sting glänzt mit neuem Programm. Politik, Haltbarkeitsdaten und Religion, nichts lässt der Wusel aus. Selbst Zwischenrufe aus dem Publikum baut er brillant ein. Dazu hat ... er ein Mundwerk wie ein Maschinengewehr.“ (Mainzer Rheinzeitung)

„Das Spektakel, das er da ... abzieht, hat es in sich. Mit vielen Querverbindungen rauscht Sting durch sein Programm, das an diesem Abend seine gelungene Premiere hatte: Geschichten aus dem prallen Leben eben. Ruhepunkte kennt er nicht. Kai Magnus Sting ist ohne Zweifel einer der hoffnungsvollen Newcomer in der deutschen Kabarettszene.“ (Allgemeine Zeitung)

„Kai Magnus Sting erweckt den Eindruck, als könnte er den Tod bewusstlos quatschen. ... mäandernde Dialoge, aberwitzig schnell, in Dieter Themas Heck'schem Abmoderationstempo vorgetragen. Sting wirbelte die Themen im Schnellschleudergang.“ (Frankfurter Rundschau)

„Die Mysterien des Alltags wollten die Zuschauer in bemerkenswert logischen Kapriolen erklärt bekommen. Sting machte seinem Namen alle Ehre und stach da zu, wo das Leben sich von seiner absurden Seite zeigt.“ (Siegener Zeitung)

„Ein echtes Naturtalent, wie es seit Heinz Erhardt vielleicht keines mehr gegeben hat.“ (Mannheimer Morgen)

„Willkommen, Kai Magnus Sting! Mit seinem neuen Programm „weil sie es sind“, das im Lustspielhaus seine umjubelte Hamburg-Premiere feierte, ist der erst 26-jährige Kabarettist im Kreis der Voll-Satiriker angekommen. Ebenso verstärkt wie grandios sind die Ausflüge des Niederrheinens von den profanen in die politischen Sphären. Weiter so, Kai Magnus.“ (Hamburger Morgenpost)

„Ein junger Kabarettist auf dem Weg in die erste Liga. Kai Magnus Sting mit seinem Kamikaze-Kabarett. Ein Redeschwall überwältigte das Publikum, so dass den Zuhörern nichts anderes übrig blieb als zu lachen.“ (WAZ)

„Brillante Monologe und Wortspielereien. Das war so gekonnt abstrus und verrückt, dass man vor lachen kaum atmen konnte.“ (Flensburger Tageblatt)